

Jahresbericht 2020

zum Mehrjährigen Integrierten Kontrollplan (MIK)

Gemäß Artikel 113 der Verordnung (EU) 2017/625 und
gemäß Durchführungsverordnung (EU) 2019/723 der Kommission
(einheitliches Musterformulars)

Von Österreich für den Zeitraum vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 vorgelegter Jahresbericht an die Europäische Kommission

TEIL I

1. Einführung

Die Ergebnisse der amtlichen Kontrolle im Jahr 2020 zeigen, dass die strategischen Ziele des Mehrjährigen Integrierten Kontrollplanes 2020-2022 (MIK 2020-2022 = MNKP gemäß Artikel 109 der Verordnung (EU) 2017/625) erreicht wurden auch wenn, bedingt durch die Covid-19-Krise, die Kontrollpläne zum Teil nicht in vollem Umfang durchgeführt werden konnten.

Zu den einzelnen strategischen Zielen im MIK 2020-2022:

Sicherstellung eines hohen Gesundheitsschutzniveaus bei Mensch und Tier durch sichere Lebensmittel und andere Erzeugnisse und Produkte, die in der Lebensmittelkette verwendet werden,

- Die Anzahl der Verstöße gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz mit gerichtlichen Aktionen/Maßnahmen beträgt 28.

Einwandfreie Waren (wie z. B. Lebensmittel, Futtermittel, Pflanzen) ohne irreführende Informationen

- Der Anteil der Betriebe mit Verstößen bei Revisionen durch die Lebensmittelaufsichtsbehörden liegt bei 15,8 %.
- Im Rahmen des Inverkehrbringens von Futtermitteln wurden bei 2245 Betrieben insgesamt 5.371 Kontrollen und Analysen durchgeführt. Die Beanstandungsquote bei sicherheitsrelevanten, qualitäts- und täuschungsrelevanten Prüfpunkten bei industriell oder gewerblich hergestellten Futtermitteln betrug 8,3 %.
- 7,3 % der untersuchten Proben der Kontrollstellen deuteten auf einen Verstoß gegen die Verordnung (EG) Nr. 834/2007 "über die ökologische/biologische Produktion und Kennzeichnung..." hin.

Aufrechterhaltung des Tier und Pflanzengesundheitsstatus

- 6 von 6 amtlich anerkannter Freiheiten von Tierkrankheiten und Zusatzgarantien für Tierkrankheiten wurden erreicht.
- Es wurden bei 657 Wirtschaftsteilnehmer:innen, die Pflanzenpässe ausstellen, insgesamt 940 Kontrollen durchgeführt. Dabei gab es keine Funde neuer Pflanzenschädlinge.

Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen

- Der Anteil an Verstößen bezogen auf die Gesamtzahl der Tierschutzkontrollen von Tiertransporten 2020 beträgt 0,85 %.

2. Maßnahmen zur Sicherstellung der wirksamen Durchführung der mehrjährigen nationalen Kontrollpläne, einschließlich Durchsetzungsmaßnahmen, und deren Ergebnisse

In einigen Bereichen wurden Maßnahmen (Richtlinien, nationale Erlässe, Umsetzung von Maßnahmen betreffend Empfehlungen von Audits der Europäischen Kommission...) zur Weiterentwicklung einer wirksamen und einheitlichen amtlichen Kontrolle gesetzt. Weiters erfolgten intensive Vorbereitungsarbeiten für Verordnungen der Europäischen Union, vor allem in den Sektoren Tiergesundheit und ökologische/biologische Produktion. Unter anderem wurden im Sektor Pflanzenschutzmittel Kontrollorgane weitergebildet und für die Aus- und Weiterbildung von Vertreiber:innen und Berater:innen notwendige Kurse, auch in Form von e-Learning, angeboten.

3. Anpassungen des mehrjährigen nationalen Kontrollplans

Einige Änderungen führen zur Anpassung des Mehrjährigen Integrierten Kontrollplanes 2020-2022 (MNKP gemäß Artikel 109 der Verordnung (EU) 2017/625). Entsprechend der rollierenden Planung werden diese Änderungen in den Mehrjährigen Integrierten Kontrollplan 2021-2023 aufgenommen.

Folgende wesentliche Änderungen wurden aufgenommen:

- **Bundesamt für Verbrauchergesundheit (BAVG)**

Mit der Novelle des Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetzes, BGBl. I Nr. 135/2020, (GESG) wurde das Bundesamt für Verbrauchergesundheit (BAVG) als eine dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) unmittelbar nachgeordnete Dienststelle eingerichtet. Das BAVG wird mit 1.1.2022 seine Tätigkeit aufnehmen. Folgende Agenden wurden dem BAVG vom BMSGPK übertragen:

- a) Organisation und Durchführung der amtlichen Kontrollen von Sendungen, die beim Eingang in die Europäische Union gemäß Titel II Kapitel V der Verordnung (EU) 2017/625 kontrolliert werden sowie von Tieren und Waren, die aufgrund veterinär- oder lebensmittelrechtlicher Bestimmungen sowie den Bestimmungen nach dem EU-Qualitätsregelungen-Durchführungsgesetz (EU-QuaDG), BGBl. I Nr. 130/2015, beim Eingang in die Europäische Union zu kontrollieren sind;
- b) Erteilung von Ausfuhrberechtigungen, die aufgrund veterinär- oder lebensmittelrechtlicher Bestimmungen sowie den Bestimmungen nach dem EU-QuaDG erforderlich sind sowie die damit zusammenhängenden Kontrollen;
- c) Ausstellung amtlicher Bescheinigungen oder amtlicher Attestierungen für Tiere, Waren und Erzeugnisse nach den geltenden veterinärrechtlichen und lebensmittelrechtlichen Bestimmungen über die freie Handelbarkeit sowie zum Zwecke der Ausfuhr von solchen Tier- und Warensendungen in Drittländer;
- d) Amtliche Kontrolle von Waren, die dem LMSVG unterliegen und über das Internet oder andere Fernabsatzkanäle aus Vertragsstaaten der EU, EWR-Staaten oder Drittstaaten in Österreich zum Verkauf angeboten werden, einschließlich „mystery shopping“ gemäß Art. 36 der Verordnung (EU) 2017/625 oder Schwerpunktaktionen der Europäischen Kommission.

3. Anpassungen des mehrjährigen nationalen Kontrollplans

- **Lebensmittelkompetenzzentrum**

Mit der Novelle des GESG wurde bei den Aufgaben der AGES mit Wirksamkeit ab 1.1.2022 die Fachkoordination sowie Untersuchungs- und Sachverständigentätigkeiten betreffend Herkunft- und Spezialitätenschutz sowie Integrität in der Lebensmittelkette ergänzt. Dazu wird ein Lebensmittelkompetenzzentrum zur Unterstützung der Landeshauptleute sowie zur zielgruppenspezifischen Beratung und Koordinierung im Bereich des gesamten Lebensmittelrechts eingerichtet.

- **Servicestelle Audit**

Mit der Novelle des GESG wird ab 1.1.2022 in der AGES eine Servicestelle eingerichtet, die Unterstützungsleistungen im Rahmen der Umsetzung von internen Audits gemäß Art. 6 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2017/625 erbringt und damit die Auditstellen unterstützt werden.

- **Neue Abteilung III/B/9 „Krisenstab Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit“ im BMSGPK**

Im BMSGPK wurde die Abteilung III/B/9 eingerichtet, die die Krisentauglichkeit für den Bereich Veterinärwesen gewährleisten soll und unter anderem Werkzeuge zur Unterstützung im Krisenfall bereitstellt.

4. Gebühren oder Kostenbeiträge

Die für die Gebühren und Kostenbeiträge berechnete Behörde ist dem Mehrjährigen Integrierten Kontrollplan zu entnehmen.

Kapitel 1.

Lebensmittel und Lebensmittelsicherheit, Lauterkeit und gesundheitliche Unbedenklichkeit auf allen Stufen der Produktion, der Verarbeitung und des Vertriebs von Lebensmitteln, darunter Vorschriften zur Gewährleistung fairer Handelspraktiken und über den Schutz der Interessen und der Information der Verbraucher, sowie Vorschriften über die Herstellung und Verwendung von Materialien und Gegenständen, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

| Gesetz/VO | Link |
|---|---|
| LMSVG-Abgaben-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20005023 |
| LMSVG-Kontrollgebühren-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20005579 |
| NÖ LM-Kontrollgebührengesetz | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000597 |
| NÖ LM-Kontrollgebühren-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20001011 |
| Burgenländisches LM-Kontrollgebührengesetz | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrBgl&Gesetzesnummer=20000657 |
| Burgenländische LM-Kontrollgebühren-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrBgl&Gesetzesnummer=20001194 |
| Kärntner Fleischuntersuchungsgebühren-gesetz | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrK&Gesetzesnummer=20000272 |
| Kärntner Fleischuntersuchungsgebühren-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrK&Gesetzesnummer=20000275 |
| OÖ Fleischuntersuchungsgebühren-gesetz | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrOO&Gesetzesnummer=20000496 |
| OÖ Fleischuntersuchungsgebühren-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrOO&Gesetzesnummer=20000516 |
| Fleischuntersuchungsgebühren-gesetz (Sbg.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrSbg&Gesetzesnummer=20000617 |

| | |
|---|---|
| Salzburger Fleischuntersuchungsgebühren-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrSbg&Gesetzesnummer=20001263 |
| Steiermärkisches Fleischuntersuchungsgebühren-gesetz | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrStmk&Gesetzesnummer=20000848 |
| Steiermärkische Fleischuntersuchungsgebühren-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrStmk&Gesetzesnummer=20001401 |
| Tiroler Fleischuntersuchungsgebührengesetz | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrT&Gesetzesnummer=20000379 |
| Tiroler Fleischuntersuchungsgebühren- VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrT&Gesetzesnummer=10000169 |
| Fleischuntersuchungsgebühren-gesetz (Vbg.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrVbg&Gesetzesnummer=20000586 |
| Fleischuntersuchungsgebühren-VO (Vbg.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrVbg&Gesetzesnummer=20000587 |
| Wiener Fleischuntersuchungsgebühren- gesetz | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrW&Gesetzesnummer=20000137 |
| Wiener Fleischuntersuchungsgebühren- VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrW&Gesetzesnummer=20000138 |
| Exportkontrolle im Lebensmittelbereich | |
| Landes-Kommissionsgebühren-VO 1994 (Ktn.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrK&Gesetzesnummer=10000190 |
| OÖ Landes-KommissionsgebührenVO 2013 | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrOO&Gesetzesnummer=20000749 |
| Landes-Kommissionsgebühren-VO 1990 (Bgld.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrBgld&Gesetzesnummer=10000239 |

| Kapitel 2. | |
|---|---|
| Absichtliche Freisetzung von GVO in die Umwelt zum Zwecke der Herstellung von Lebens- und Futtermitteln | |
| Gesetz/VO | Link |
| Gebühren des BAES | https://www.baes.gv.at/amtliche-nachrichten/ |

| Kapitel 3. | |
|---|---|
| Futtermittel und Futtermittelsicherheit auf allen Stufen der Produktion, der Verarbeitung und des Vertriebs von Futtermitteln sowie die Verwendung von Futtermitteln, einschließlich Vorschriften zur Gewährleistung fairer Handelspraktiken und über den Schutz der Gesundheit, der Interessen und der Information der Verbraucher | |
| Gesetz/VO | Link |
| Gebühren des BAES | https://www.baes.gv.at/amtliche-nachrichten/ |
| Gebühren des BASG | https://www.basg.gv.at/ueber-uns/gebuehrentarif |

| Kapitel 4. | |
|---|---|
| Anforderungen im Bereich Tiergesundheit | |
| Gesetz/VO | Link |
| Geflügelhygienegebühren-VO (Bgl.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrBgl&Gesetzesnummer=20000700 |
| Landeskommissionsgebühren-VO (Ktn.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrK&Gesetzesnummer=10000190 |

| | |
|---|---|
| NÖ Geflügelhygienegebühren-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000537 |
| Geflügelhygienegebühren-VO (Stmk.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrStmk&Gesetzesnummer=20001609 |
| Transportbeschauegebühren-VO (Stmk.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrStmk&Gesetzesnummer=20000239 |
| Untersuchungsgebühren-VO (Tirol), Stammfassung | https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Lgbl/LGBL TI 19960910 59/LGBL TI 19960910 59.pdf |
| Untersuchungsgebühren-VO (Tirol), Änderung | https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Lgbl/LGBL TI 20010703 54/LGBL TI 20010703 54.pdf |
| Einfuhrverordnung VEVO 2019 | https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40219903/NOR40219903.pdf |

Kapitel 5.

Verhütung und Minimierung von Risiken für die Gesundheit von Mensch und Tier, die sich aus tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten ergeben

| Gesetz/VO | Link |
|--|---|
| Bgld. Tiermaterialien-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrBgld&Gesetzesnummer=20000275 |
| Landeskommissionsgebühren-VO (Ktn.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrK&Gesetzesnummer=10000190 |
| NÖ Tiermaterialien-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000595 |
| OÖ Tiermaterialien-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrOO&Gesetzesnummer=20000306 |
| Tierkörperbeseitigungs-VO (Sbg.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrSbg&Gesetzesnummer=20000331 |
| Sbg. Verwaltungsabgaben- und Kommissionsgebühren-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrSbg&Gesetzesnummer=20001151 |
| Tiermaterialien-VO (Stmk.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrStmk&Gesetzesnummer=20000249 |
| TNP-Entsorgungs-VO (Tirol) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrT&Gesetzesnummer=20000655 |
| TNP-Entsorgungs-VO (Vbg.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrVbg&Gesetzesnummer=20000581 |

| | |
|------------------------|---|
| Wr. Tiermaterialien-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrW&Gesetzesnummer=20000207 |
|------------------------|---|

| | |
|--|---|
| Kapitel 6. Anforderungen im Bereich Tierschutz | |
| Gesetz/VO | Link |
| Transportbeschauggebühren-VO (Stmk.) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrStmk&Gesetzesnummer=20000239 |

| | |
|---|---|
| Kapitel 7. Maßnahmen zum Schutz vor Pflanzenschädlingen | |
| Gesetz/VO | Link |
| Gebühren des BAES | https://www.baes.gv.at/amtliche-nachrichten/ |
| Pflanzenschutz-VO (Verbringung in der EU) | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20010885 |

| | |
|--|---|
| Kapitel 8. Vorschriften über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln sowie über die nachhaltige Anwendung von Pestiziden, mit Ausnahme von Anwendungsgeräten für Pestizide | |
| Gesetz/VO | Link |
| Gebühren des BAES | https://www.baes.gv.at/amtliche-nachrichten/ |

| Kapitel 9. | |
|--|---|
| Ökologische/biologische Produktion und Kennzeichnung ökologischer/biologischer Erzeugnisse | |
| Gesetz/VO | Link |
| LMSVG Abgaben-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20005023 |

| Kapitel 10. | |
|---|---|
| Verwendung der Angaben „geschützte Ursprungsbezeichnung“, „geschützte geografische Angabe“ und „garantiert traditionelle Spezialität“ und die entsprechende Kennzeichnung der Erzeugnisse | |
| Gesetz/VO | Link |
| LMSVG Abgaben-VO | https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20005023 |

TEIL II

1. Lebensmittel und Lebensmittelsicherheit, Lauterkeit und gesundheitliche Unbedenklichkeit auf allen Stufen der Produktion, der Verarbeitung und des Vertriebs von Lebensmitteln, darunter Vorschriften zur Gewährleistung fairer Handelspraktiken und über den Schutz der Interessen und der Information der Verbraucher, sowie Vorschriften über die Herstellung und Verwendung von Materialien und Gegenständen, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

1.1 Gesamtschlussfolgerung zum erreichten Grad der Einhaltung

Der Anteil der Betriebe mit Verstößen bei Revisionen durch die Lebensmittelaufsichtsbehörden liegt bei 15,8 % (Quelle: Lebensmittelsicherheitsbericht 2020).

Die Anzahl der Verstöße mit gerichtlichen Aktionen/Maßnahmen beträgt 28; diese sind in Bezug auf die insgesamt rund 24.100 untersuchten Proben als gering anzusehen.

Da diese Indikatoren erst im Berichtsjahr eingeführt wurden, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt weder ein Zielwert/eine Zielrichtung angegeben noch eine Bewertung vorgenommen werden. Jedenfalls ist es Ziel der amtlichen Kontrollen im Rahmen des risikobasierten Ansatzes Schwachstellen aufzudecken, um die Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen durch die Unternehmer:innen nachhaltig zu verbessern.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass der risikobasierte Ansatz bei der Planung und Durchführung der amtlichen Lebensmittelkontrolle geeignet ist, Schwachstellen aufzudecken und Sicherheit bestmöglich zu garantieren. Mehr Proben bringen nicht automatisch mehr Sicherheit. Risikobasierte Revisionen, die „richtigen“ Planproben, statistisch abgesichert hinsichtlich des Stichprobenumfangs und repräsentativ gezogen sowie gezielte Verdachtsproben sind für eine effiziente und effektive Kontrolle ausschlaggebend.

Im Bereich der Rückstandskontrolle gemäß Richtlinie 96/23/EG wurden bei insgesamt 0,3 % der 7979 gezogenen Proben (Anmerkung: ohne Leberproben) Höchstwertüberschreitungen festgestellt. Der Großteil der insgesamt 24 Höchstwertüberschreitungen ist auf den Nachweis von Kupfer in Leberproben zurückzuführen (11 positive Proben). Kupfer wird in Österreich seit 2020 im Rahmen der Rückstandskontrolle gemäß RL 96/23/EG untersucht.

1.1 Gesamtschlussfolgerung zum erreichten Grad der Einhaltung

Hinweis: EU-rechtlich bedingt weichen die in diesem Bericht dargestellten Daten von den Daten im nationalen Lebensmittelsicherheitsbericht ab. Unter anderem werden im Lebensmittelsicherheitsbericht Daten zu Spielzeug und Kosmetika, die im Jahresbericht nicht gefordert sind, sowie von den Untersuchungsstellen der Länder Kärnten und Vorarlberg untersuchte und begutachtete Proben, dargestellt. Dadurch ergeben sich auch andere Kennzahlen.

1.2 Amtliche Kontrollen von Wirtschaftsteilnehmern/Betrieben

| Zugelassene Betriebe | Zahl der Betriebe | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
|--|-------------------|--|
| Mit allgemeinen Tätigkeiten befasste Betriebe (Kühlhäuser, Wiederumhüllungs- und Umpackbetriebe, Großhandelsmärkte, Kühlschiffe) | 195 | 211 |
| Fleisch von als Haustiere gehaltenen Huftieren | 4459 | 4996 |
| Fleisch von Geflügel und Hasentieren | 43 | 381 |
| Zuchtwildfleisch | 0 | 0 |
| Jagdwildfleisch | 237 | 227 |
| Hackfleisch/Faschiertes, Fleischzubereitungen und Separatorenfleisch | 84 | 556 |
| Fleischerzeugnisse | 774 | 1595 |
| Lebende Muscheln | 0 | 0 |
| Fischereierzeugnisse | 192 | 102 |
| Kolostrum, Rohmilch, Erzeugnisse auf Kolostrumbasis und Milcherzeugnisse | 2028 | 1082 |
| Eier und Eiprodukte | 458 | 129 |
| Froschschenkel und Schnecken | 7 | 3 |
| Ausgelassene tierische Fette und Grieben/Grammeln | 4 | 6 |

| 1.2 Amtliche Kontrollen von Wirtschaftsteilnehmern/Betrieben | | |
|--|---|--|
| Zugelassene Betriebe | Zahl der Betriebe | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
| Behandelte Mägen, Blasen und Därme | 15 | 10 |
| Gelatine | 14 | 11 |
| Kollagen | 8 | 8 |
| Hochverarbeitete(s) Chondroitinsulfat, Hyaluronsäure, andere hydrolysierte Knorpelprodukte, Chitosan, Glucosamin, Lab, Hausenblase und Aminosäuren (HRP) | 0 | 0 |
| Honig | 3210 | 166 |
| Sprossen | 0 | 0 |
| Registrierte Wirtschaftsteilnehmer/Betriebe | Zahl der Wirtschaftsteilnehmer/Betriebe | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
| Pflanzenbau | 0 | 0 |
| Tierproduktion | 0 | 0 |
| Gemischte Landwirtschaft | 0 | 0 |
| Jagd | 0 | 0 |
| Fischerei | 0 | 0 |
| Aquakultur | 0 | 0 |
| Obst- und Gemüseverarbeitung | 918 | 249 |
| Herstellung pflanzlicher Öle und Fette | 316 | 88 |
| Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen | 194 | 56 |
| Herstellung von Back- und Teigwaren | 3418 | 1462 |
| Herstellung sonstiger Nahrungsmittel | 1550 | 528 |

| 1.2 Amtliche Kontrollen von Wirtschaftsteilnehmern/Betrieben | | |
|---|-------------------|--|
| Zugelassene Betriebe | Zahl der Betriebe | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
| Getränkeherstellung | 1846 | 191 |
| Großhandel | 2440 | 379 |
| Einzelhandel | 29856 | 7996 |
| Transport- und Lagerarbeiten | 496 | 108 |
| Gastronomie | 75856 | 15211 |
| Sonstige | 3370 | 597 |
| | Zahl der Betriebe | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
| Betriebe, die Lebensmittelkontaktmaterialien herstellen | 185 | 23 |

| 1.3 Amtliche Kontrollen, die eine kontinuierliche oder regelmäßige Anwesenheit von Personal oder Vertretern der zuständigen Behörden auf dem Betriebsgelände des Unternehmers erfordern | | | |
|--|-------------------|---|-------------|
| Betriebsarten | Zahl der Betriebe | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen (Anzahl der Schlachtkörper oder Gewicht in Tonnen) | Ablehnungen |
| Fleisch von als Haustiere gehaltenen Huftieren – Schlachthöfe | 3.119 | 5.908.699 | 12.436 |
| Fleisch von Geflügel und Hasentieren – Schlachthöfe | 43 | 100.499.826 | 1.165.101 |
| Zuchtwildfleisch – Schlachthöfe | 0 | 0 | 0 |
| Wildfleisch – Wildbearbeitungsbetriebe | 237 | 80.509 | 796 |

1.4 Amtliche Kontrollen von Erzeugnissen/Waren nach horizontaler Vorschrift und Lebensmittelkategorie

| Nach horizontaler Vorschrift | Mikrobiologische Kriterien | Pestizidrückstände in Lebensmitteln | Kontaminanten in Lebensmitteln | Rückstände von Tierarzneimitteln in Lebensmitteln | Lebensmittelkennzeichnung, Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben | Genetisch veränderte Organismen (GVO) in Lebensmitteln | Stoffe zur Verbesserung von Lebensmitteln (Zusatzstoffe, Enzyme, Aromen, Verarbeitungshilfsstoffe) | Bestrahlung | Verunreinigung durch Migration von Lebensmittelkontaktmaterialien | Sonstige |
|--|----------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|---|--|--|--|-------------|---|----------|
| Nach Lebensmittelkategorie | | | | | | | | | | |
| 1. Milcherzeugnisse | 826 | 33 | 257 | 338 | 703 | 0 | 31 | 0 | 10 | 0 |
| 2. Alternativen zu Milcherzeugnissen | 15 | 0 | 0 | 0 | 33 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Fette und Öle sowie Fett- und Ölemulsionen | 0 | 8 | 248 | 0 | 336 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. Speiseeis | 732 | 0 | 4 | 0 | 97 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 |
| 5. Obst und Gemüse | 527 | 866 | 1060 | 0 | 916 | 13 | 105 | 0 | 22 | 0 |
| 6. Süßwaren | 4 | 0 | 84 | 0 | 263 | 0 | 87 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Getreide und Getreideerzeugnisse | 320 | 153 | 258 | 0 | 481 | 48 | 54 | 0 | 0 | 0 |
| 8. Backwaren | 369 | 0 | 69 | 0 | 425 | 0 | 300 | 0 | 0 | 0 |
| 9. Frischfleisch | 736 | 61 | 118 | 7007 | 306 | 0 | 0 | 46 | 0 | 0 |
| <i>Als Haustiere gehaltene Huftiere*</i> | | | | | | | | | | |
| <i>Geflügel und Hasentiere*</i> | | | | | | | | | | |
| <i>Zuchtwild*</i> | | | | | | | | | | |
| <i>Frei lebendes Wild*</i> | | | | | | | | | | |
| 10. Hackfleisch/Faschiertes, Fleischzubereitungen und Separatorenfleisch | 559 | 1 | 4 | 0 | 268 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Hackfleisch/Faschiertes*</i> | | | | | | | | | | |
| <i>Fleischzubereitungen*</i> | | | | | | | | | | |
| <i>Separatorenfleisch*</i> | | | | | | | | | | |
| 11. Fleischerzeugnisse | 977 | 0 | 202 | 0 | 737 | 0 | 871 | 0 | 2 | 0 |
| <i>Behandelte Mägen, Blasen und Därme*</i> | | | | | | | | | | |
| <i>Gelatine, Kollagen und HRP*</i> | | | | | | | | | | |
| 12. Fisch und Fischereierzeugnisse | 613 | 11 | 139 | 227 | 434 | 0 | 29 | 0 | 17 | 0 |
| <i>Lebende Muscheln*</i> | | | | | | | | | | |

1.4 Amtliche Kontrollen von Erzeugnissen/Waren nach horizontaler Vorschrift und Lebensmittelkategorie

| Nach horizontaler Vorschrift | Mikrobiologische Kriterien | Pestizidrückstände in Lebensmitteln | Kontaminanten in Lebensmitteln | Rückstände von Tierarzneimitteln in Lebensmitteln | Lebensmittelkennzeichnung, Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben | Genetisch veränderte Organismen (GVO) in Lebensmitteln | Stoffe zur Verbesserung von Lebensmitteln (Zusatzstoffe, Enzyme, Aromen, Verarbeitungshilfsstoffe) | Bestrahlung | Verunreinigung durch Migration von Lebensmittelkontaktmaterialien | Sonstige |
|---|----------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|---|--|--|--|-------------|---|----------|
| <i>Fischereierzeugnisse*</i> | | | | | | | | | | |
| 13. Eier und Eiprodukte | 199 | 20 | 64 | 218 | 161 | 0 | 27 | 0 | 0 | 0 |
| 14. Zucker, Sirupe, Honig und Tafelsüßen | 12 | 217 | 153 | 189 | 288 | 0 | 15 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Salz, Gewürze, Suppen, Soßen, Salate und Eiweißprodukte | 708 | 37 | 107 | 0 | 762 | 2 | 168 | 0 | 42 | 0 |
| 16. Lebensmittel für eine besondere Ernährung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 609/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ¹ | 137 | 11 | 176 | 0 | 131 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 |
| 17. Getränke | 457 | 69 | 505 | 0 | 1170 | 0 | 377 | 0 | 16 | 0 |
| <i>Nichtalkoholische Getränke*</i> | | | | | | | | | | |
| <i>Alkoholische Getränke, einschließlich ihrer alkoholfreien Entsprechungen oder ihrer Entsprechungen mit geringem Alkoholgehalt*</i> | | | | | | | | | | |
| 18. Verzehrfertige süße oder herzhaft Happen und Knabberien | 0 | 0 | 11 | 0 | 68 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19. Dessertspeisen, ausgenommen Produkte der Kategorien 1, 3 und 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | | | | | | | | |

¹ Verordnung (EU) Nr. 609/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juni 2013 über Lebensmittel für Säuglinge und Kleinkinder, Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke und Tagesrationen für gewichtskontrollierende Ernährung und zur Aufhebung der Richtlinie 92/52/EWG des Rates, der Richtlinien 96/8/EG, 1999/21/EG, 2006/125/EG und 2006/141/EG der Kommission, der Richtlinie 2009/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnungen (EG) Nr. 41/2009 und (EG) Nr. 953/2009 der Kommission (ABl. L 181 vom 29.6.2013, S. 35).

1.4 Amtliche Kontrollen von Erzeugnissen/Waren nach horizontaler Vorschrift und Lebensmittelkategorie

| Nach horizontaler Vorschrift | Mikrobiologische Kriterien | Pestizidrückstände in Lebensmitteln | Kontaminanten in Lebensmitteln | Rückstände von Tierarzneimitteln in Lebensmitteln | Lebensmittelkennzeichnung, Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben | Genetisch veränderte Organismen (GVO) in Lebensmitteln | Stoffe zur Verbesserung von Lebensmitteln (Zusatzstoffe, Enzyme, Aromen, Verarbeitungshilfsstoffe) | Bestrahlung | Verunreinigung durch Migration von Lebensmittelkontaktmaterialien | Sonstige |
|--|----------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|---|--|--|--|-------------|---|----------|
| 20. Nahrungsergänzungsmittel gemäß Artikel 2 Buchstabe a der Richtlinie 2002/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ² , ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder | 21 | 1 | 68 | 0 | 314 | 0 | 51 | 0 | 0 | 0 |
| 21. Verarbeitete Lebensmittel, die nicht in die Kategorien 1 bis 17 fallen, ausgenommen Säuglings- und Kleinkindnahrung | 1499 | 0 | 45 | 0 | 390 | 0 | 5 | 0 | 0 | 0 |
| 22. Sonstige – Lebensmittel, die nicht in die Kategorien 1 bis 21 fallen | 43 | 3 | 65 | 0 | 92 | 25 | 9 | 0 | 0 | 0 |
| Lebensmittelkontaktmaterialien | | | | | | | | | 272 | |

1.5 Kommentarfeld*

Ad 1.2.:

Unter Fleisch von als Haustiere gehaltenen Huftieren werden auch Zuchtwild sowie Schlacht- und Zerlegebetriebe berichtet. Die Betriebsarten „Fischereierzeugnisse“, „Kolostrum, Rohmilch, Erzeugnisse auf Kolostrumbasis und Milcherzeugnisse“ und „Honig“ beinhalten auch registrierte Betriebe. Die amtlichen Kontrollen bei Herstellern von Gemüse (Z) beinhalten auch Hersteller von Sprossen und werden in der Kategorie „Sonstige“ bei den registrierten Betrieben berichtet.

² Richtlinie 2002/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juni 2002 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Nahrungsergänzungsmittel (ABl. L 183 vom 12.7.2002, S. 51).

1.5 Kommentarfeld*

Die Betriebsgruppe „Zerlegungsbetriebe Geflügel/Kaninchen“ wird im Berichtsjahr 2020 unter „Fleisch von als Haustiere gehaltenen Huftieren“ berichtet. In den nächsten Jahren ist geplant, diese Betriebsgruppe separat zu erheben.

Ad 1.3.:

Die Daten zu Zuchtwildfleisch – Schlachthöfe werden Fleisch von als Haustiere gehaltenen Huftieren – Schlachthöfe zugeordnet.

Unter Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen sind bei Fleisch von als Haustiere gehaltenen Huftieren und Fleisch von Geflügel und Hasentieren die Anzahl der Schlachtkörper bzw. bei Wildfleisch die Stückzahl angeführt.

Ad 1.4.: Die Ergebnisse der Rückstände von Tierarzneimitteln in Lebensmitteln werden nach Vorgaben der Richtlinie 96/23/EG (exkl. lebende Tiere) berichtet.

| 1.6 Verstöße | | | | Aktionen/Maßnahmen | |
|--|---------------------------------------|--|--|--------------------|-------------|
| | | | | Administrativ | Gerichtlich |
| Verstöße bei Wirtschaftsteilnehmern/Betrieben | | | | | |
| | Bei amtlichen Kontrollen festgestellt | Gesamtzahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer/ Betriebe* | Zahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer/ Betriebe, bei denen Verstöße festgestellt wurden* | | |
| Zugelassene Betriebe | | | | | |
| Mit allgemeinen Tätigkeiten befasste Betriebe (Kühlhäuser, Wiederumhüllungs- und Umpackbetriebe, Großhandelsmärkte, Kühlschiffe) | 110 | | | 110 | 1 |
| Fleisch von als Haustiere gehaltenen Huftieren | 3.112 | | | 3.111 | |
| Fleisch von Geflügel und Hasentieren | 127 | | | 127 | |
| Zuchtwildfleisch | 0 | | | 0 | |
| Jagdwildfleisch | 122 | | | 122 | |

| | | | | | |
|--|-----|--|--|-----|--|
| Hackfleisch/Faschiertes, Fleischzubereitungen und Separatorenfleisch | 424 | | | 424 | |
| Fleischerzeugnisse | 667 | | | 667 | |
| Lebende Muscheln | 0 | | | 0 | |
| Fischereierzeugnisse | 16 | | | 16 | |
| Kolostrum, Rohmilch, Erzeugnisse auf Kolostrumbasis und Milcherzeugnisse | 224 | | | 224 | |
| Eier und Eiprodukte | 10 | | | 10 | |
| Froschschenkel und Schnecken | 1 | | | 1 | |
| Ausgelassene tierische Fette und Grieben/Grammeln | 1 | | | 1 | |
| Behandelte Mägen, Blasen und Därme | 6 | | | 6 | |
| Gelatine | 1 | | | 1 | |
| Kollagen | 1 | | | 1 | |
| HRP | 0 | | | 0 | |
| Honig | 19 | | | 19 | |
| Sprossen | 0 | | | 0 | |
| Registrierte Wirtschaftsteilnehmer/Betriebe | | | | | |
| Pflanzenbau | 0 | | | 0 | |
| Tierproduktion | 0 | | | 0 | |
| Gemischte Landwirtschaft | 0 | | | 0 | |
| Jagd | 0 | | | 0 | |
| Fischerei | 0 | | | 0 | |
| Aquakultur | 0 | | | 0 | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|-------------------------------------|--------------------------------|---|--|--|----------|--------------------|-------------|
| Obst- und Gemüseverarbeitung | 102 | | | | | | | 102 | |
| Herstellung pflanzlicher Öle und Fette | 22 | | | | | | | 22 | |
| Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen | 16 | | | | | | | 16 | |
| Herstellung von Back- und Teigwaren | 734 | | | | | | | 734 | |
| Herstellung sonstiger Nahrungsmittel | 292 | | | | | | | 292 | |
| Getränkeherstellung | 67 | | | | | | | 67 | |
| Großhandel | 98 | | | | | | | 98 | |
| Einzelhandel | 2899 | | | | | | | 2899 | |
| Transport- und Lagerarbeiten | 16 | | | | | | | 16 | |
| Gastronomie | 7383 | | | | | | | 7383 | |
| Sonstige | 283 | | | | | | | 283 | |
| | | | | | | | | | |
| Betriebe, die Lebensmittelkontaktmaterialien herstellen | 8 | | | | | | | 8 | |
| Verstöße bei Lebensmitteln | | | | | | | | Aktionen/Maßnahmen | |
| | Bei amtlichen Kontrollen festgestellte Verstöße | | | | | | | Administrativ | Gerichtlich |
| | Mikrobiologische Kriterien | Pestizidrückstände in Lebensmitteln | Kontaminanten in Lebensmitteln | Rückstände von Tierarzneimitteln in Lebensmitteln | Lebensmittelkennzeichnung, Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben | Stoffe zur Verbesserung von Lebensmitteln (Zusatzstoffe, Enzyme, Aromen, Verarbeitungshilfsstoffe) | Sonstige | | |
| 1. Milcherzeugnisse | 22 | 0 | 0 | 0 | 95 | 2 | 0 | 117 | 26 |
| 2. Alternativen zu Milcherzeugnissen | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 | 0 | 0 | 5 | |

| | | | | | | | | | |
|--|----|----|----|----|-----|---|---|-----|--|
| 3. Fette und Öle sowie Fett- und Ölemulsionen | 0 | 0 | 6 | 0 | 95 | 0 | 0 | 98 | |
| 4. Speiseeis | 2 | 0 | 0 | 0 | 14 | 1 | 0 | 17 | |
| 5. Obst und Gemüse | 0 | 23 | 8 | 0 | 126 | 0 | 0 | 156 | |
| 6. Süßwaren | 0 | 0 | 0 | 0 | 72 | 4 | 0 | 76 | |
| 7. Getreide und Getreideerzeugnisse | 5 | 3 | 1 | 0 | 33 | 0 | 0 | 39 | |
| 8. Backwaren | 1 | 0 | 0 | 0 | 65 | 2 | 0 | 68 | |
| 9. Frischfleisch | 31 | 0 | 1 | 22 | 16 | 0 | 0 | 69 | |
| <i>Als Haustiere gehaltene Huftiere*</i> | | | | | | | | | |
| <i>Geflügel und Hasentiere*</i> | | | | | | | | | |
| <i>Zuchtwild*</i> | | | | | | | | | |
| <i>Frei lebendes Wild*</i> | | | | | | | | | |
| 10. Hackfleisch/Faschiertes, Fleischzubereitungen und Separatorenfleisch | 18 | 0 | 0 | 0 | 18 | 0 | 0 | 36 | |
| <i>Hackfleisch/Faschiertes*</i> | | | | | | | | | |
| <i>Fleischzubereitungen*</i> | | | | | | | | | |
| <i>Separatorenfleisch*</i> | | | | | | | | | |
| 11. Fleischerzeugnisse | 14 | 0 | 12 | 0 | 112 | 4 | 0 | 136 | |
| <i>Behandelte Mägen, Blasen und Därme*</i> | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|----|---|---|-----|--|
| <i>Gelatine, Kollagen und HRP*</i> | | | | | | | | | |
| 12. Fisch und Fischereierzeugnisse | 5 | 0 | 3 | 1 | 55 | 2 | 0 | 64 | |
| <i>Lebende Muscheln*</i> | | | | | | | | | |
| <i>Fischereierzeugnisse*</i> | | | | | | | | | |
| 13. Eier und Eiprodukte | 0 | 0 | 1 | 0 | 14 | 0 | 0 | 15 | |
| 14. Zucker, Sirupe, Honig und Tafelsüßen | 0 | 1 | 0 | 1 | 41 | 0 | 0 | 43 | |
| 15. Salz, Gewürze, Suppen, Soßen, Salate und Eiweißprodukte | 2 | 3 | 2 | 0 | 98 | 0 | 0 | 105 | |
| 16. Lebensmittel für eine besondere Ernährung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 609/2013 | 0 | 0 | 1 | 0 | 52 | 0 | 0 | 52 | |
| 17. Getränke | 1 | 3 | 3 | 0 | 84 | 4 | 0 | 95 | |
| <i>Nichtalkoholische Getränke*</i> | | | | | | | | | |
| <i>Alkoholische Getränke, einschließlich ihrer alkoholfreien Entsprechungen oder ihrer Entsprechungen mit geringem Alkoholgehalt*</i> | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|--|----|---|----|---|----|---|---|----|--|
| 18. Verzehrfertige süße oder herzhafte Happen und Knabbereien | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 10 | |
| 19. Dessertspeisen, ausgenommen Produkte der Kategorien 1, 3 und 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 20. Nahrungsergänzungsmittel gemäß Artikel 2 Buchstabe a der Richtlinie 2002/46/EG, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder | 0 | 0 | 12 | 0 | 72 | 0 | 0 | 80 | |
| 21. Verarbeitete Lebensmittel, die nicht in die Kategorien 1 bis 17 fallen, ausgenommen Säuglings- und Kleinkindnahrung | 21 | 0 | 0 | 0 | 74 | 0 | 0 | 92 | |
| 22. Sonstige – Lebensmittel, die nicht in die Kategorien 1 bis 21 fallen | 0 | 0 | 0 | 0 | 14 | 1 | 0 | 15 | |

| Verstöße im Zusammenhang mit horizontalen Vorschriften | | Aktionen/Maßnahmen | |
|--|---|--------------------|-------------|
| | Bei amtlichen Kontrollen festgestellte Verstöße | Administrativ | Gerichtlich |
| Genetisch veränderte Organismen (GVO) in Lebensmitteln: | | | |
| Nicht zugelassene GVO | 0 | 0 | 0 |
| Kennzeichnung von GVO | 4 | 4 | |
| Bestrahlung | 0 | 0 | 0 |
| Neuartige Lebensmittel | 0 | 0 | 0 |
| Lebensmittelkontaktmaterialien | 26 | 24 | 2 |
| Praktiken des Betrugs und der Täuschung | | | |
| Über die standardmäßigen Überprüfungen hinaus konnten keine Auffälligkeiten im Hinblick auf Praktiken des Betrugs und der Täuschung festgestellt werden. | | | |

1.7 Kommentarfeld*

In der Tabelle Verstöße wurde jeder festgestellte Verstoß als eine administrative/gerichtliche Aktion/Maßnahme gezählt.

* Die Mitgliedstaaten können die mit einem Sternchen (*) markierten Textfelder oder Kästchen ausfüllen oder leer lassen.

2. Absichtliche Freisetzung von GVO in die Umwelt zum Zwecke der Herstellung von Lebens- und Futtermitteln

2.1 Gesamtschlussfolgerung zum erreichten Grad der Einhaltung

Das Ziel, der vorsorgende Schutz der Landwirtschaft vor Verunreinigungen durch GVO in Saatgut bzw. Pflanzgut, wurde erreicht.

Es wurden 547 Kontrollen bei Saat- und Pflanzgut durchgeführt und dabei 60 Proben labormäßig auf GVO-Sorten bzw. GVO-Verunreinigungen untersucht. Es gab keine Beanstandungen.

In den landwirtschaftlichen Kulturen Mais und Soja wurden insgesamt 22 Kontrollen auf GVO-Verunreinigungen durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen.

2.2 Amtliche Kontrollen

| | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
|---|--|
| Kommerzieller Anbau von GVO zum Zwecke der Herstellung von Lebens- und Futtermitteln (Teil C der Richtlinie 2001/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ³) | 22 |
| Experimentelle Freisetzungen von GVO im Zusammenhang mit Lebens- und Futtermitteln (Teil B der Richtlinie 2001/18/EG) | 0 |
| Saatgut und vegetatives Vermehrungsmaterial zum Zwecke der Herstellung von Lebens- und Futtermitteln | 547 |

2.3 Kommentarfeld*

Derzeit sind keine GVO für den Anbau in Österreich zugelassen. Von einzelnen Bundesländern wurde ein Monitoring bei den relevanten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen Soja und Mais durchgeführt und wurden Proben auf GVO Verunreinigungen untersucht.

Zudem finden in Österreich keine experimentellen Freisetzungen von GVO statt.

³ Richtlinie 2001/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. März 2001 über die absichtliche Freisetzung genetisch veränderter Organismen in die Umwelt und zur Aufhebung der Richtlinie 90/220/EWG des Rates (ABl. L 106 vom 17.4.2001, S. 1).

2.3 Kommentarfeld*

Im Bereich der Kontrolle von Saat- und Pflanzgut wurden bei ca. 10 % der Saatgutpartien, die zur Anerkennung eingereicht wurden, Proben gezogen und mittels PCR-Untersuchung auf zufällig oder auf technisch nicht vermeidbare Weise entstandene Verunreinigungen mit GVO getestet.

| | Bei amtlichen Kontrollen festgestellt | Gesamtzahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer* | Zahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer, bei denen Verstöße festgestellt wurden* | Aktionen/Maßnahmen | |
|--|---------------------------------------|--|--|--------------------|-------------|
| | | | | Administrativ | Gerichtlich |
| 1. Kommerzieller Anbau von GVO zum Zwecke der Herstellung von Lebens- und Futtermitteln | 0 | | | 0 | 0 |
| 2. Experimentelle Freisetzung von GVO im Zusammenhang mit Lebens- und Futtermitteln | 0 | | | 0 | |
| 3. Saatgut und vegetatives Vermehrungsmaterial zum Zwecke der Herstellung von Lebens- und Futtermitteln | 0 | | | 0 | |
| 3.1 Nicht zugelassene GVO in Saatgut und vegetativem Vermehrungsmaterial | 0 | | | 0 | |
| 3.2 Kennzeichnung von GVO bei Saatgut und vegetativem Vermehrungsmaterial | 0 | | | 0 | |
| Praktiken des Betrugs und der Täuschung | | | | | |
| Im Rahmen der Überprüfung von Saat- und Pflanzgut konnten keine Auffälligkeiten im Hinblick auf betrügerische Praktiken festgestellt werden. | | | | | |

2.5 Kommentarfeld*

* Die Mitgliedstaaten können die mit einem Sternchen (*) markierten Textfelder oder Kästchen ausfüllen oder leer lassen.

3. Futtermittel und Futtermittelsicherheit auf allen Stufen der Produktion, der Verarbeitung und des Vertriebs von Futtermitteln sowie die Verwendung von Futtermitteln, einschließlich Vorschriften zur Gewährleistung fairer Handelspraktiken und über den Schutz der Gesundheit, der Interessen und der Information der Verbraucher

3.1 Gesamtschlussfolgerung zum erreichten Grad der Einhaltung

Das Ziel Schutz von Mensch, Tier und Umwelt durch sichere Futtermittel, sowie Sicherstellung von Qualitäts- und Täuschungsschutz wurde erreicht. Im Rahmen des Inverkehrbringens von Futtermitteln wurden bei 2245 Betrieben insgesamt 5.371 Kontrollen und Analysen durchgeführt (Quelle: Kontrollbericht BAES 2020). Es wurden 448 Beanstandungen (exkl. Fütterungsarzneimittel) bei sicherheitsrelevanten, qualitäts- und täuschungsrelevanten Prüfpunkten bei industriell oder gewerblich hergestellten Futtermitteln festgestellt bzw. Aktionen zur Mängelbehebung vorgenommen. Die Beanstandungsquote betrug 8,3 %. Im Bereich der Verfütterung durch Landwirte wurden bei 85647 Betrieben insgesamt 1738 Kontrollen durchgeführt und dabei insgesamt 50 Verstöße festgestellt. Die Beanstandungsquote in diesem Bereich betrug 2,9 %.

3.2 Amtliche Kontrollen

| Nach Betrieben | Zahl der Betriebe | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
|--|-------------------|--|
| Betriebe, die gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁴ zugelassen sind | 101 | 82 |
| <i>Primärproduzenten, die gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 zugelassen sind*</i> | | |
| Betriebe, die gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 registriert sind, ohne Primärproduktion | 2144 | 644 |

⁴ Verordnung (EG) Nr. 183/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Januar 2005 mit Vorschriften für die Futtermittelhygiene (ABl. L 35 vom 8.2.2005, S. 1).

| 3.2 Amtliche Kontrollen | | |
|---|-------------------|--|
| Nach Betrieben | Zahl der Betriebe | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
| <i>Primärproduzenten, die gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 registriert sind und die Bestimmungen in Anhang I der genannten Verordnung erfüllen*</i> | | |
| Wirtschaftsteilnehmer (Landwirte), die Futtermittel verwenden | 85647 | 1738 |
| Wirtschaftsteilnehmer, die im Bereich der Herstellung von und/oder dem Handel mit Fütterungsarzneimitteln tätig sind | 1 | 1 |
| Nach horizontaler Vorschrift | | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
| Kennzeichnung von Futtermitteln | | 671 |
| Rückverfolgbarkeit von Futtermitteln | | 557 |
| Zusatzstoffe in Futtermitteln (Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁵) | | 751 |
| Unerwünschte Stoffe in Futtermitteln (Artikel 2 der Richtlinie 2002/32/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁶) | | 741 |
| Verbotene Materialien in Futtermitteln (Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 767/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁷) | | 354 |

⁵ Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2003 über Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung (ABl. L 268 vom 18.10.2003, S. 29).

⁶ Richtlinie 2002/32/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Mai 2002 über unerwünschte Stoffe in der Tierernährung (ABl. L 140 vom 30.5.2002, S. 10).

⁷ Verordnung (EG) Nr. 767/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Futtermitteln, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Richtlinien 79/373/EWG des Rates, 80/511/EWG der Kommission, 82/471/EWG des Rates, 83/228/EWG des Rates, 93/74/EWG des Rates, 93/113/EG des Rates und 96/25/EG des Rates und der Entscheidung 2004/217/EG der Kommission (ABl. L 229 vom 1.9.2009, S. 1).

| 3.2 Amtliche Kontrollen | | |
|--|-------------------|--|
| Nach Betrieben | Zahl der Betriebe | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
| Fütterungsarzneimittel (Richtlinie 90/167/EWG des Rates ⁸) | | 1 |
| Pestizidrückstände in Futtermitteln | | 312 |
| GVO in Futtermitteln | | 177 |

3.3 Kommentarfeld*

Zur Zahl der Betriebe, die gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 registriert sind, ohne Primärproduktion: Der Einzelhandel mit fertig verpacktem Heimtierfutter unterliegt gemäß der nationalen Gesetzgebung keiner Registrierungs- oder Meldepflicht und diese Betriebe sind daher hier nicht angeführt. Bei der Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen wurden jedoch auch Kontrollen bei derartigen Betrieben zugerechnet.

In der Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen nach Betrieben sind sowohl Vorortkontrollen, als auch Innendienstkontrollen, wie z. B. Internetkontrollen inkludiert.

Bei der Kontrolle der Verfütterung erfolgten 836 Kontrollen mit Probenahme und 902 ohne. Der Probenplan von 850 Proben wurde damit zu 98 % erfüllt.

⁸ Richtlinie 90/167/EWG des Rates vom 26. März 1990 zur Festlegung der Bedingungen für die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Fütterungsarzneimitteln in der Gemeinschaft (ABl. L 92 vom 7.4.1990, S. 42).

| 3.4 Verstöße | | | | Aktionen/Maßnahmen | |
|---|---------------------------------------|---|---|--------------------|-------------|
| Nach Betrieben | Bei amtlichen Kontrollen festgestellt | Gesamtzahl der kontrollierten Betriebe* | Zahl der kontrollierten Betriebe, bei denen Verstöße festgestellt wurden* | Administrativ | Gerichtlich |
| Betriebe, die gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 zugelassen sind* | 175 | | | 175 | 0 |
| <i>Primärproduzenten, die gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 zugelassen sind*</i> | | | | | |
| Betriebe, die gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 registriert sind, ohne Primärproduktion | 445 | | | 445 | |
| <i>Primärproduzenten, die gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 registriert sind und die Bestimmungen in Anhang I der genannten Verordnung erfüllen*</i> | | | | | |
| Wirtschaftsteilnehmer (Landwirte), die Futtermittel verwenden | 50 | | | 50 | |
| Wirtschaftsteilnehmer, die im Bereich der Herstellung von und/oder dem Handel mit Fütterungsarzneimitteln tätig sind | 10 | 1 | 1 | 10 | |
| Nach horizontaler Vorschrift | Zahl der festgestellten Verstöße | | | Administrativ | Gerichtlich |
| Verstoß des Erzeugnisses: Kennzeichnung/Rückverfolgbarkeit von Futtermitteln, die in Verkehr gebracht wurden/werden sollen | 303 | | | 303 | |
| Verstoß des Erzeugnisses: Sicherheit von Futtermitteln, die in Verkehr gebracht wurden/werden sollen | 24 | | | 24 | |

| | | | |
|--|----|----|--|
| Zusatzstoffe in Futtermitteln (Verordnung (EG) Nr. 1831/2003) | 79 | 79 | |
| Unerwünschte Stoffe in Futtermitteln (Artikel 2 der Richtlinie 2002/32/EG) | 21 | 21 | |
| Verbotene Materialien in Futtermitteln (Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 767/2009) | 5 | 5 | |
| Fütterungsarzneimittel (Richtlinie 90/167/EWG des Rates) | 10 | 10 | |
| Pestizidrückstände in Futtermitteln | 0 | 0 | |
| Nicht zugelassene GVO in Futtermitteln | 0 | 0 | |
| Kennzeichnung von GVO bei Futtermitteln | 16 | 16 | |
| Praktiken des Betrugs und der Täuschung | | | |
| Im Rahmen der Überprüfungen konnten keine Auffälligkeiten im Hinblick auf betrügerische Praktiken festgestellt werden. | | | |

3.5 Kommentarfeld*

Bei den Kontrollen im Rahmen des Inverkehrbringens wurden bei den Verstößen sowohl betriebsbezogene, als auch produktbezogene Mängel mit einbezogen. RASFF Meldungen und Kontrollen im Zuge einer Amtshilfe wurden für diese Auswertung nicht berücksichtigt.

** Die Mitgliedstaaten können die mit einem Sternchen (*) markierten Textfelder oder Kästchen ausfüllen oder leer lassen.*

4. Anforderungen im Bereich Tiergesundheit

4.1 Gesamtschlussfolgerung zum erreichten Grad der Einhaltung

Das strategische Ziel „Aufrechterhaltung der amtlich anerkannten Freiheiten und Zusatzgarantien (Tuberkulose der Rinder, Brucellose der Rinder, Enzootische Rinderleukose, infektiöse bovine Rhinotracheitis, Brucella melitensis, Aujeszkysche Krankheit)“ wurde mit 6 von 6 amtlich anerkannten Freiheiten und Zusatzgarantien erreicht.

Das operative Ziel „Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen betreffend die Tierkennzeichnung und Rückverfolgbarkeit“ wurde sowohl bei Rindern als auch bei Schafen und Ziegen erreicht.

Bei Rindern sieht die Kontrollanforderung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1080/2003 eine jährliche Mindestkontrollquote von 3 % der Betriebe vor. Von insgesamt 58.464 Betrieben wurden 2.441 Betriebe kontrolliert; dies entspricht 4 % der Betriebe.

Bei Schafen und Ziegen sollen laut Kontrollanforderung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1505/2006 jährliche Kontrollen in mindestens 3 % der Betriebe, die zusammengenommen mindestens 5 % der in dem betreffenden Mitgliedstaat gehaltenen Tiere ausmachen. Es wurden von 24.458 Betrieben 734 Betriebe kontrolliert. Dies entspricht 3 %, wobei die Anzahl der kontrollierten Tiere (27.876 Tiere) 4,9 % der Schaf- und Ziegenpopulation (570.504 Tiere) Österreichs repräsentieren.

4.2 Amtliche Kontrollen

| | Zahl der Betriebe/Einrichtungen | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen | Zahl der registrierten Tiere | Zahl der kontrollierten Tiere |
|---|---------------------------------|--|--|-------------------------------|
| Kennzeichnung und Registrierung von Rindern | 58.464 | 2.441 | (zu Beginn des Berichtszeitraums oder an einem anderen nationalen Referenzdatum für die Tierstatistik) | 313.687 |
| | | | 1,855.440 | |

| 4.2 Amtliche Kontrollen | | | | |
|--|---------------------------------|--|---|-------------------------------|
| | Zahl der Betriebe/Einrichtungen | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen | Zahl der registrierten Tiere | Zahl der kontrollierten Tiere |
| Kennzeichnung und Registrierung von Schafen und Ziegen | 24.458 | 734 | (zu Beginn des Jahres des Berichtszeitraums oder an einem anderen nationalen Referenzdatum für die Tierstatistik) | 27.876 |
| | | | 570.504 | |
| Zugelassene Sammelstellen (Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Equiden) | 99 | 84 | | |
| Zugelassene Händler (Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine) | 111 | 79 | | |
| Kontrollstellen (Verordnung (EG) Nr. 1255/97 des Rates ⁹) | 0 | 0 | | |
| Zugelassene Einrichtungen, Institute und Zentren (Richtlinie 92/65/EWG des Rates ¹⁰) | 19 | 25 | | |
| Einrichtungen, die für den EU-Handel mit Geflügel und Bruteiern zugelassen sind | 242 | 172 | | |
| Quarantäneeinrichtungen für Vögel | 15 | 9 | | |
| Zugelassene Aquakulturbetriebe: | 277 | 114 | | |

⁹ Verordnung (EG) Nr. 1255/97 des Rates vom 25. Juni 1997 zur Festlegung gemeinschaftlicher Kriterien für Kontrollstellen und zur Anpassung des im Anhang der Richtlinie 91/628/EWG vorgesehenen Transportplans (ABl. L 174 vom 2.7.1997, S. 1).

¹⁰ Richtlinie 92/65/EWG des Rates vom 13. Juli 1992 über die tierseuchenrechtlichen Bedingungen für den Handel mit Tieren, Samen, Eizellen und Embryonen in der Gemeinschaft sowie für ihre Einfuhr in die Gemeinschaft, soweit sie diesbezüglich nicht den spezifischen Gemeinschaftsregelungen nach Anhang A Abschnitt I der Richtlinie 90/425/EWG unterliegen (ABl. L 268 vom 14.9.1992, S. 54).

| 4.2 Amtliche Kontrollen | | | | |
|---|---------------------------------|--|------------------------------|-------------------------------|
| | Zahl der Betriebe/Einrichtungen | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen | Zahl der registrierten Tiere | Zahl der kontrollierten Tiere |
| <i>Zugelassene Aquakulturbetriebe für Fische*</i> | | | | |
| <i>Zugelassene Aquakulturbetriebe für lebende Muscheln*</i> | | | | |
| <i>Zugelassene Aquakulturbetriebe für Krebstiere*</i> | | | | |
| Zugelassene Verarbeitungsbetriebe für Aquakulturtiere | 11 | 14 | | |
| Besamungsstationen: | 20 | 25 | | |
| <i>Rinder*</i> | | | | |
| <i>Schweine*</i> | | | | |
| <i>Schafe/Ziegen*</i> | | | | |
| <i>Equiden*</i> | | | | |
| Samendepots: | 12 | 21 | | |
| <i>Rinder*</i> | | | | |
| <i>Schafe/Ziegen*</i> | | | | |
| <i>Equiden*</i> | | | | |
| Embryo-Entnahmeeinheiten/ -Erzeugungseinheiten: | 7 | 8 | | |
| <i>Rinder*</i> | | | | |
| <i>Schweine*</i> | | | | |
| <i>Schafe/Ziegen*</i> | | | | |
| <i>Equiden*</i> | | | | |

4.3 Kommentarfeld*

Kennzeichnung und Registrierung von Rindern, Kennzeichnung und Registrierung von Schafen und Ziegen: Die Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen entspricht der Anzahl der kontrollierten Betriebe.

Zahl der registrierten Tiere: Stichtag 31.12.2020, Zahl der kontrollierten Tiere im Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020

Bei Kennzeichnung und Registrierung von Rindern werden unter Zahl der kontrollierten Tiere 105.799 physische Kontrollen und 207.888 Dokumentenkontrollen berichtet.

| 4.4 Verstöße | | Aktionen/Maßnahmen | | | | | | | |
|---|---------------------|---|---------------|-------------|---|---------------------|---|---------------------|------------------------|
| | | Zahl der Betriebe/Einrichtungen, bei denen Verstöße festgestellt wurden | Administrativ | Gerichtlich | Verbringungsbeschränkung für einzelne Tiere | | Verbringungsbeschränkung für alle Tiere | | Vernichtung von Tieren |
| Betroffene Tiere | Betroffene Betriebe | | | | Betroffene Tiere | Betroffene Betriebe | Betroffene Tiere | Betroffene Betriebe | |
| Kennzeichnung und Registrierung von Rindern | 1.231 | 613 | | 171 | 28 | 1.594 | 49 | 0 | 0 |
| Kennzeichnung und Registrierung von Schafen und Ziegen | 103 | 86 | | | | | | | |
| Zugelassene Sammelstellen (Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Equiden) | 1 | 1 | | | | | | | |

| 4.4 Verstöße | | Aktionen/Maßnahmen | | | | |
|---|---|--------------------|-------------|---|---|------------------------|
| | Zahl der Betriebe/Einrichtungen, bei denen Verstöße festgestellt wurden | Administrativ | Gerichtlich | Verbringungsbeschränkung für einzelne Tiere | Verbringungsbeschränkung für alle Tiere | Vernichtung von Tieren |
| Zugelassene Händler (Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine) | 2 | 2 | | | | |
| Kontrollstellen (Verordnung (EG) Nr. 1255/97) | 0 | 0 | | | | |
| Zugelassene Einrichtungen, Institute und Zentren (Richtlinie 92/65/EWG) | 0 | 0 | | | | |
| Einrichtungen, die für den EU-Handel mit Geflügel und Bruteiern zugelassen sind | 0 | 0 | | | | |
| Quarantäneeinrichtungen für Vögel | 0 | 0 | | | | |
| Zugelassene Aquakulturbetriebe: | 2 | 2 | | | | |

| 4.4 Verstöße | | Aktionen/Maßnahmen | | | | |
|---|---|--------------------|-------------|---|---|------------------------|
| | Zahl der Betriebe/Einrichtungen, bei denen Verstöße festgestellt wurden | Administrativ | Gerichtlich | Verbringungsbeschränkung für einzelne Tiere | Verbringungsbeschränkung für alle Tiere | Vernichtung von Tieren |
| Zugelassene Aquakulturbetriebe für Fische* | | | | | | |
| Zugelassene Aquakulturbetriebe für lebende Muscheln* | | | | | | |
| Zugelassene Aquakulturbetriebe für Krebstiere* | | | | | | |
| Zugelassene Verarbeitungsbetriebe für Aquakulturtiere | 0 | 0 | | | | |
| Besamungsstationen: | 0 | 0 | | | | |
| Rinder* | | | | | | |
| Schweine* | | | | | | |
| Schafe/Ziegen* | | | | | | |
| Equiden* | | | | | | |
| Samendepots: | 0 | 0 | | | | |

| 4.4 Verstöße | | Aktionen/Maßnahmen | | | | |
|--|---|--------------------|-------------|---|---|------------------------|
| | Zahl der Betriebe/Einrichtungen, bei denen Verstöße festgestellt wurden | Administrativ | Gerichtlich | Verbringungsbeschränkung für einzelne Tiere | Verbringungsbeschränkung für alle Tiere | Vernichtung von Tieren |
| <i>Rinder*</i> | | | | | | |
| <i>Schafe/Ziegen*</i> | | | | | | |
| <i>Equiden*</i> | | | | | | |
| Embryo-Entnahmeeinheiten/ -Erzeugungseinheiten: | 0 | 0 | | | | |
| <i>Rinder*</i> | | | | | | |
| <i>Schweine*</i> | | | | | | |
| <i>Schafe/Ziegen*</i> | | | | | | |
| <i>Equiden*</i> | | | | | | |
| Praktiken des Betrugs und der Täuschung | | | | | | |
| Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass die rechtlichen EU-Vorgaben und der risikobasierte Ansatz zur Durchführung der amtlichen Kontrolle der Kennzeichnung von Rindern, Schafen und Ziegen sowie der Anforderungen an die Zulassung bestimmter Betriebe geeignet ist, Schwachstellen aufzudecken um die Einhaltung der Anforderungen bestmöglich zu garantieren. | | | | | | |

4.5 Kommentarfeld*

Unter administrativen Aktionen/Maßnahmen sind zusammengefasst: Nachkontrollen, Anzeigen, Verwaltungsverfahren und Sanktionen.

** Die Mitgliedstaaten können die mit einem Sternchen (*) markierten Textfelder oder Kästchen ausfüllen oder leer lassen.*

5. Verhütung und Minimierung von Risiken für die Gesundheit von Mensch und Tier, die sich aus tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten ergeben

5.1 Gesamtschlussfolgerung zum erreichten Grad der Einhaltung

Es wurden 444 Kontrollen dokumentiert, wobei bei 8,3 % (somit unter 10 %) der Kontrollen Mängel in den Betrieben festgestellt wurden. Damit wurden in weniger Betrieben Mängel festgestellt als im Vorjahr. Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass der risikobasierte Ansatz bei der Planung und Durchführung der amtlichen Kontrolle von TNP-Betrieben geeignet ist, Schwachstellen aufzudecken und Sicherheit bestmöglich zu garantieren.

5.2 Amtliche Kontrollen

| Nach Betrieb/Anlage | Anzahl der Betriebe/Anlagen | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
|---|-----------------------------|--|
| Betriebe oder Anlagen, die gemäß Artikel 24 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates ¹¹ zugelassen sind | 688 | 360 |
| Betriebe oder Anlagen, die gemäß Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 registriert sind | 422 | 84 |
| Nach horizontaler Vorschrift | | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
| Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit von tierischen Nebenprodukten/Folgeprodukten | | 444 |

5.3 Kommentarfeld*

¹¹ Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 (Verordnung über tierische Nebenprodukte) (ABl. L 300 vom 14.11.2009, S. 1).

| 5.4 Verstöße | | | | Aktionen/Maßnahmen | |
|--|---------------------------------------|---|---|--------------------|-------------|
| Nach Betrieben/Anlagen | Bei amtlichen Kontrollen festgestellt | Gesamtzahl der kontrollierten Betriebe/Anlagen* | Zahl der kontrollierten Betriebe/Anlagen, bei denen Verstöße festgestellt wurden* | Administrativ | Gerichtlich |
| Betriebe oder Anlagen, die gemäß Artikel 24 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 zugelassen sind | 47 | 360 | 27 | 27 | 0 |
| Betriebe oder Anlagen, die gemäß Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 registriert sind | 29 | 84 | 10 | 10 | |
| Nach horizontaler Vorschrift | Zahl der festgestellten Verstöße | | | Administrativ | Gerichtlich |
| Verstoß des Erzeugnisses: Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit von tierischen Nebenprodukten/Folgeprodukten: | 24 | | | 24 | 0 |
| <i>Kategorien 1 und 2*</i> | | | | | |
| <i>Kategorie 3*</i> | | | | | |
| Verstoß des Erzeugnisses: Sicherheit von tierischen Nebenprodukten/Folgeprodukten: | 0 | | | 0 | |
| <i>Kategorien 1 und 2*</i> | | | | | |
| <i>Kategorie 3*</i> | | | | | |
| Praktiken des Betrugs und der Täuschung | | | | | |
| Im Rahmen der standardmäßigen Überprüfungen konnten keine Auffälligkeiten im Hinblick auf Praktiken des Betrugs und der Täuschung festgestellt werden. | | | | | |

5.5 Kommentarfeld*

* Die Mitgliedstaaten können die mit einem Sternchen (*) markierten Textfelder oder Kästchen ausfüllen oder leer lassen.

6. Anforderungen im Bereich Tierschutz

6.1 Gesamtschlussfolgerung zum erreichten Grad der Einhaltung

Bei Schweinen waren 93,8 % der kontrollierten Betriebe ohne Beanstandung, bei Legehennen waren es 98,5 % der kontrollierten Betriebe und bei Hühner sogar 100 % der Betriebe. In all diesen Kategorien wurden die Ergebnisse zum letzten Jahr verbessert. Bei den Kälbern gab es eine minimale Verschlechterung zum Vorjahr (93 %), wobei heuer 92 % der kontrollierten Betriebe ohne Beanstandung waren. Bei Enten waren 100 % der Betriebe ohne Beanstandungen.

Der Anteil an Verstößen bezogen auf die Gesamtzahl der Tierschutzkontrollen von Tiertransporten 2020 beträgt 0,85 %. Die geplante Zielrichtung von unter 1 % wurde eingehalten.

6.2 Tierschutz in landwirtschaftlichen Betrieben (Richtlinie 98/58/EG des Rates¹²)

| Landwirtschaftliche Nutztiere (Tierkategorie) | Zahl der Produktionsstätten | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen | Verstöße | | Aktionen/Maßnahmen | |
|--|-----------------------------|--|---|--|--------------------|-------------|
| | | | Gesamtzahl der kontrollierten Produktionsstätten* | Zahl der kontrollierten Produktionsstätten, bei denen Verstöße festgestellt wurden | Administrativ | Gerichtlich |
| Schweine (im Sinne der Richtlinie 2008/120/EG des Rates ¹³) | 26.187 | 1142 | 1142 | 71 | 132 | |
| Legehennen (im Sinne der Richtlinie 1999/74/EG des Rates ¹⁴) | 2357 | 967 | 967 | 15 | 17 | |

¹² Richtlinie 98/58/EG des Rates vom 20. Juli 1998 über den Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere (ABl. L 221 vom 8.8.1998, S. 23).

¹³ Richtlinie 2008/120/EG des Rates vom 18. Dezember 2008 über Mindestanforderungen für den Schutz von Schweinen (ABl. L 47 vom 18.2.2009, S. 5).

¹⁴ Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (ABl. L 203 vom 3.8.1999, S. 53).

6.2 Tierschutz in landwirtschaftlichen Betrieben (Richtlinie 98/58/EG des Rates¹²)

| Landwirtschaftliche Nutztiere (Tierkategorie) | Zahl der Produktionsstätten | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen | Verstöße | | Aktionen/Maßnahmen | |
|---|-----------------------------|--|---|--|--------------------|-------------|
| | | | Gesamtzahl der kontrollierten Produktionsstätten* | Zahl der kontrollierten Produktionsstätten, bei denen Verstöße festgestellt wurden | Administrativ | Gerichtlich |
| Hühner (im Sinne der Richtlinie 2007/43/EG des Rates ¹⁵) | 27.472 | 127 | 127 | 0 | 0 | |
| Kälber (im Sinne der Richtlinie 2008/119/EG des Rates ¹⁶) | 45.381 | 922 | 922 | 66 | 115 | |
| Sonstiges (Enten) | 9.531 | 114 | 114 | 0 | 0 | |

6.3 Analyse und Aktionsplan für den Tierschutz in landwirtschaftlichen Betrieben

Grundsätzlich ist eine Verbesserung zum Vorjahr zu erkennen. Vor allem im Bereich der Schweinehaltung konnte eine Verbesserung erzielt werden. Im Vorjahr entsprachen nur 91,3 % der kontrollierten Betriebe den Anforderungen. Heuer waren es 93,8 % der Betriebe. Die Aktionspläne werden von den Bundesländern erstellt und sind teilweise unterschiedlich. Es werden aber immer wieder Schwerpunkte hinsichtlich Kälberhaltung (Verbot der Anbindehaltung, Gruppenhaltung) und der Schweinehaltung (Dokumentation, Eingriffe, Beschäftigungsmaterial) genannt.

¹⁵ Richtlinie 2007/43/EG des Rates vom 28. Juni 2007 mit Mindestvorschriften zum Schutz von Masthühnern (ABl. L 182 vom 12.7.2007, S. 19).

¹⁶ Richtlinie 2008/119/EG des Rates vom 18. Dezember 2008 über Mindestanforderungen für den Schutz von Kälbern (ABl. L 10 vom 15.1.2009, S. 7).

6.4 Tierschutz beim Transport (Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates¹⁷)

| Schutz von Tieren beim Transport (nach Arten) | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen | Zahl und Kategorie der Verstöße | | | | | | Aktionen/Maßnahmen | |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------------|--------------------|--|---------------|-------------|--------------------|-------------|
| | | 1. Transportfähigkeit der Tiere | 2. Transportpraxis, Raumangebot, Höhe | 3. Transportmittel | 4. Wasser, Futtermittel, Reise- und Ruhezeiten | 5. Unterlagen | 6. Sonstige | Administrativ | Gerichtlich |
| Rinder | 49711 | 184 | 217 | 20 | 20 | 235 | 110 | 559 | 0 |
| Schweine | 72114 | 168 | 93 | 17 | 8 | 96 | 67 | 407 | |
| Schafe/Ziegen | 3803 | 5 | 11 | 0 | 0 | 28 | 13 | 45 | |
| Equiden | 2205 | 4 | 8 | 7 | 0 | 24 | 8 | 24 | |
| Geflügel | 9791 | 0 | 16 | 8 | 1 | 88 | 9 | 106 | |
| Sonstige (Aquakultur, Hunde, Katzen, Kleinnager, Exoten) | 1661 | 24 | 31 | 49 | 14 | 94 | 68 | 88 | |

6.5 Analyse und Aktionsplan für den Tierschutz beim Transport

Insgesamt wurden 2020 139.813 Kontrollen von Tiertransporten durchgeführt. In der Gesamtzahl der Kontrollen sind zusätzlich 528 „Retrospektivkontrollen“ enthalten, bei diesen wird nach erfolgreichem Transport, anhand der Daten des Fahrtenbuches und des Fahrtenschreibers im Detail überprüft, ob die der Behörde vorab mitgeteilte Planung des Transportes eingehalten wurde.

Um dem Wunsch der Politik nachzukommen, wurde die Mindestanzahl der Kontrollen für das Berichtsjahr 2020 um 20 % erhöht. Es wurde eine Mindestanzahl von jährlich 12.000 durchzuführenden Kontrollen vorgegeben, wobei 10 % auf der Straße (1.200) erfolgen müssen.

¹⁷ Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates vom 22. Dezember 2004 über den Schutz von Tieren beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen sowie zur Änderung der Richtlinien 64/432/EWG und 93/119/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1255/97 (ABl. L 3 vom 5.1.2005, S. 1).

6.5 Analyse und Aktionsplan für den Tierschutz beim Transport

Das angestrebte Ziel betreffend die Gesamtanzahl von Tiertransporten wurde 2020 damit erreicht. Im Bereich der Straßenkontrollen wurde jedoch das Ziel von 1.200 Kontrollen aber Corona-bedingt nicht erreicht (908 Straßenkontrollen).

Von der Gesamtzahl der Kontrollen wurden 1.187 Transporte mit Zuwiderhandlungen (bei einer „Zuwiderhandlung“ können mehrere Verstöße festgestellt werden) festgestellt, dies entspricht einem prozentuellen Anteil von 0,85 %, wobei 67 Transporte davon (entspricht 0,05 %) mit Schmerzen, Schäden oder Leiden zumindest eines Tieres verbunden waren.

Die Häufigkeit von Verstößen nach Verstoßkategorie liegt bei 35 % (Dokumente), 21 % (Transportfähigkeit), 18 % (Transportpraxis, Raumangebot, Höhe), 17 % (Sonstige Verstöße), 6 % (Transportmittel) bzw. 3 % (Füttern und Tränken, Beförderungsdauer und Ruhezeiten).

Maßnahmen zur Gewährleistung der Wirksamkeit:

Die Behörden haben bei Beanstandungen verhältnismäßige Maßnahmen zu setzen, um in erster Linie allfälliges Tierleid sofort zu unterbinden und in weiterer Folge durch die Ahndung von Verstößen für eine Sensibilisierung der Transportunternehmer zu sorgen. 2020 wurden insgesamt 1248 Maßnahmen (administrativ + gerichtlich) seitens der lokalen Behörde gesetzt: Abmahnung und Aufforderung zur Verbesserung (1053), Organmandat (61) und Anzeigen (134).

6.6 Tierschutz zum Zeitpunkt der Tötung (Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates¹⁸)

Mängel bei der Unterbringung der Schlachttiere:

Mängel bei der Unterbringung der Schlachttiere wurden in mehreren Bundesländern festgestellt. Meistens waren fehlende Tränken im Wartestall Grund für die Beanstandung.

Mängel bei der Betäubung der Schlachttiere:

Es konnten in diversen Bundesländern Mängel festgestellt werden. Häufig waren es technische Probleme bei der Elektrobetäubung von Schweinen. Teilweise fehlten Aufzeichnungen über Wartungsarbeiten oder es waren keine Ersatzgeräte vorhanden. Einmal wurde ein Anwendungsfehler eines Bolzenschussgerätes bei einer Notschlachtung gemeldet.

¹⁸ Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates vom 24. September 2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung (ABl. L 303 vom 18.11.2009, S. 1).

6.6 Tierschutz zum Zeitpunkt der Tötung (Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates¹⁸)

Tierschutzrelevante Vorkommnisse beim Umgang mit Schlachttieren:

Unter diesem Punkt wurden mehrmals fehlende Tränken im Wartestall gemeldet. In Einzelfällen wurde von rutschigen Böden, zu frühen Zurichtearbeiten, Weideschlachtung auf Grund von Wildheit und Fixierung der Beine beim Schlachten berichtet.

Mängel bei den Standartarbeitsanweisungen:

In diesem Bereich wurden in vielen Bundesländern Mängel festgestellt.

Sachkundenachweise der mit der Tötung betrauten Mitarbeiter:innen:

Nur ein Bundesland meldete in diesem Bereich Mängel.

Tierschutzbeauftragte gemäß Art. 17 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 mit entsprechenden Zuständigkeitsbereichen:

Die Tierschutzbeauftragten konnten namhaft gemacht werden.

Aufzeichnungen über die getroffenen Verbesserungsmaßnahmen um die Einhaltung der EU-Verordnung sicherzustellen:

Im Großen und Ganzen wurde dieser Punkt erfüllt.

6.7 Kommentarfeld*

** Die Mitgliedstaaten können die mit einem Sternchen (*) markierten Textfelder oder Kästchen ausfüllen oder leer lassen.*

7. Maßnahmen zum Schutz vor Pflanzenschädlingen

7.1 Gesamtschlussfolgerung zum erreichten Grad der Einhaltung

Das Ziel die Aufrechterhaltung des Pflanzengesundheitsstatus wurde erreicht.

Es wurden bei 657 Wirtschaftsteilnehmer:innen, die Pflanzenpässe ausstellen, insgesamt 940 Kontrollen durchgeführt. Dabei wurden keine Verstöße festgestellt.

Bei 522 Wirtschaftsteilnehmer:innen, die Markierungen bei Verpackungsholz anbringen, wurden 520 Kontrollen durchgeführt. Dabei wurden 10 Verstöße festgestellt. Das ergibt eine Beanstandungsquote von 1,9 %.

| 7.2 Amtliche Kontrollen | | |
|--|-----------------------------------|---|
| | Zahl der Wirtschaftsteilnehmer | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
| Wirtschaftsteilnehmer, die befugt sind, Pflanzenpässe auszustellen | 657 | 940 |
| Wirtschaftsteilnehmer, die befugt sind, die Markierung anzubringen (Holzverpackungsmaterial, Holz oder andere Gegenstände) | 522 | 520 |

7.3 Kommentarfeld*

| 7.4 Verstöße | | | | Aktionen/Maßnahmen | |
|--|---------------------------------------|---|---|--------------------|-------------|
| | Bei amtlichen Kontrollen festgestellt | <i>Gesamtzahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer*</i> | <i>Zahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer, bei denen Verstöße festgestellt wurden*</i> | Administrativ | Gerichtlich |
| Wirtschaftsteilnehmer, die befugt sind, Pflanzenpässe auszustellen | 0 | 657 | 0 | 0 | 0 |
| Wirtschaftsteilnehmer, die befugt sind, die Markierung anzubringen (Holzverpackungsmaterial, Holz oder andere Gegenstände) | 10 | 520 | 9 | 9 | 0 |
| Praktiken des Betrugs und der Täuschung | | | | | |
| Im Rahmen der Überprüfungen konnten keine Auffälligkeiten im Hinblick auf betrügerische Praktiken festgestellt werden. | | | | | |

7.5 Kommentarfeld*

Bei der Kontrolle der Wirtschaftsteilnehmer:innen, die befugt sind, Pflanzenpässe auszustellen, wurden im Jahr 2020 nur Schädlingsfunde als Verstoß gegen die neuen Pflanzengesundheitsvorschriften (VO (EU) 2016/2031) gerechnet.

** Die Mitgliedstaaten können die mit einem Sternchen (*) markierten Textfelder oder Kästchen ausfüllen oder leer lassen.*

8. Vorschriften über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln sowie über die nachhaltige Anwendung von Pestiziden, mit Ausnahme von Anwendungsgeräten für Pestizide

8.1 Gesamtschlussfolgerung zum erreichten Grad der Einhaltung

Die Ziele hinsichtlich der Verhinderung des Inverkehrbringens von nicht zugelassenen, falsch gekennzeichneten oder außerhalb der Abverkaufsfrist befindlichen Pflanzenschutzmitteln, sowie hinsichtlich der Sicherstellung der sachkundigen Abgabe und Anwendung von Pflanzenschutzmitteln wurden erreicht.

Im Rahmen des Inverkehrbringens von Pflanzenschutzmitteln wurden im Zuge von 307 Betriebskontrollen 2883 Produkte auf deren Konformität überprüft (Quelle: Kontrollbericht BAES 2020). Die produktbezogene Beanstandungsrate lag bei 2,4 %.

Im Hinblick auf die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln wurden bei insgesamt 53177 Wirtschaftsbeteiligten 455 Kontrollen durchgeführt. Es gab 185 Beanstandungen.

8.2 Amtliche Kontrollen

| Hinsichtlich des Inverkehrbringens von Pflanzenschutzmitteln (PSM) | Zahl der Wirtschaftsteilnehmer | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
|--|--------------------------------|--|
| Eingangsstellen | 0 | 0 |
| Hersteller/Formulierer | 3 | 8 |
| Verpacker/Umverpacker/Neuetikettierer | 9 | 16 |
| Lieferanten/Großhändler/Einzelhändler – gewerbliche und/oder nicht gewerbliche Anwendung von PSM | 1637 | 304 |
| Lagerhäuser/Transportunternehmen/Logistikunternehmen | 0 | 0 |
| Inhaber einer Zulassung/Genehmigung für den Parallelhandel | 30 | 26 |
| Sonstige | 0 | 0 |

| 8.2 Amtliche Kontrollen | | |
|--|-----------------------------------|---|
| Hinsichtlich der Verwendung von PSM und der nachhaltigen Anwendung von Pestiziden | Zahl der Wirtschaftsteilnehmer | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
| Landwirtschaftliche Anwender | 53177 | 455 |
| <i>Antragsteller im Rahmen der Basisprämienregelung oder von Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums unterliegen dem Cross-Compliance-Kontrollsystem (CC)*</i> | | |
| <i>Landwirtschaftliche Anwender außerhalb des Anwendungsbereichs der CC-Kontrollen*</i> | | |
| Sonstige gewerbliche Anwender | 0 | 0 |
| <i>Industrielle Anwendung, z. B. auf Gleisen, Straßen*</i> | | |
| <i>Saatgutbehandlungsbetrieb*</i> | | |
| <i>Auftragnehmer/Dienstleister für Spritz- und Sprühtätigkeiten*</i> | | |
| <i>Forstwirtschaft*</i> | | |
| <i>Nicht-landwirtschaftliche Flächen (Golfplätze/sonstige öffentliche Flächen)*</i> | | |
| Sonstige | 0 | 0 |

8.3 Kommentarfeld*

Bloße Lagerungs- und Transportunternehmen sind gemäß den nationalen Vorschriften nicht als Inverkehrbringer anzusehen, sofern sie in den weiteren Vertriebs- und Vermarktungsprozess nicht involviert sind. Sie werden im System daher nicht separat erfasst. Kontrollen bei solchen Unternehmen werden dem jeweiligen Inverkehrbringer zugerechnet.

Bei den durchgeführten Kontrollen hinsichtlich des Inverkehrbringens von Pflanzenschutzmitteln sind sowohl Vorortkontrollen, als auch Innendienstkontrollen, wie z. B. Internetkontrollen inkludiert.

8.3 Kommentarfeld*

Bei den Kontrollen der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln wurde die Gesamtanzahl der Wirtschaftsteilnehmer:innen auf Basis der ausgestellten Sachkundenachweise angegeben. Eine Aufschlüsselung nach Betriebskategorien war nicht möglich.

Die Abweichung der Anzahl der Betriebskontrollen von 307 (Gesamtschlussfolgerung) zu 354 (Tabelle 8.2) ergibt sich durch die Aufschlüsselung nach Betriebskategorien. Betriebe, die mehreren Betriebskategorien zugeteilt sind, werden bei einer Kontrolle geprüft.

| 8.4 Verstöße | | | | Aktionen/Maßnahmen | |
|--|---------------------------------------|--|--|--------------------|-------------|
| Hinsichtlich des Inverkehrbringens von PSM | Bei amtlichen Kontrollen festgestellt | Gesamtzahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer* | Zahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer, bei denen Verstöße festgestellt wurden* | Administrativ | Gerichtlich |
| Eingangsstellen | 0 | | | 0 | 0 |
| Hersteller/Formulierer | 4 | | | 4 | |
| Verpacker/Umverpacker/Neuetikettierer | 10 | | | 10 | |
| Lieferanten/Großhändler/Einzelhändler – gewerbliche und/oder nicht gewerbliche Anwendung von PSM | 81 | | | 81 | |
| Lagerhäuser/Transportunternehmen/Logistikunternehmen | 0 | | | 0 | |
| Inhaber einer Zulassung/Genehmigung für den Parallelhandel | 12 | | | 12 | |
| Sonstige | 0 | | | 0 | |

| 8.4 Verstöße | | | | Aktionen/Maßnahmen | |
|--|---------------------------------------|---|---|--------------------|-------------|
| Hinsichtlich der Verwendung von PSM und der nachhaltigen Anwendung von Pestiziden | Bei amtlichen Kontrollen festgestellt | <i>Gesamtzahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer*</i> | <i>Zahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer, bei denen Verstöße festgestellt wurden*</i> | Administrativ | Gerichtlich |
| Landwirtschaftliche Anwender | 185 | | | 185 | 0 |
| <i>Antragsteller im Rahmen der Basisprämienregelung oder von Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums unterliegen dem Cross-Compliance-Kontrollsystem (CC)*</i> | | | | | |
| <i>Landwirtschaftliche Anwender außerhalb des Anwendungsbereichs der CC-Kontrollen*</i> | | | | | |
| Sonstige gewerbliche Anwender | 0 | | | 0 | |
| <i>Industrielle Anwendung, z. B. auf Gleisen, Straßen*</i> | | | | | |
| <i>Saatgutbehandlungsbetrieb*</i> | | | | | |
| <i>Auftragnehmer/Dienstleister für Spritz- und Sprühtätigkeiten*</i> | | | | | |
| <i>Forstwirtschaft*</i> | | | | | |
| <i>Nicht-landwirtschaftliche Flächen (Golfplätze/sonstige öffentliche Flächen)*</i> | | | | | |
| Sonstige | 0 | | | 0 | |
| Praktiken des Betrugs und der Täuschung | | | | | |
| Im Rahmen der Überprüfungen konnten keine Auffälligkeiten im Hinblick auf betrügerische Praktiken festgestellt werden. | | | | | |

8.5 Kommentarfeld*

Bei den Verstößen im Zusammenhang mit den Kontrollen beim Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln wurden sowohl betriebsbezogene, als auch produktbezogene Mängel mit einbezogen.

** Die Mitgliedstaaten können die mit einem Sternchen (*) markierten Textfelder oder Kästchen ausfüllen oder leer lassen.*

9. Ökologische/biologische Produktion und Kennzeichnung ökologischer/biologischer Erzeugnisse

9.1 Gesamtschlussfolgerung zum erreichten Grad der Einhaltung

Die Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Verordnung mit den Zielen u. a. zur Wahrung des Vertrauens und zum Schutz der Interessen der Verbraucher:innen wurden mit folgenden Ergebnissen vollzogen:

- 7,3 % der untersuchten Proben der Kontrollstellen deuteten auf einen Verstoß gegen die Verordnung hin.
- 11,4 % der Kontrollbesuche wurden zusätzlich zu den jährlichen Kontrollen von den Kontrollstellen abgewickelt.
- 0,2 % der untersuchten Proben der zuständigen Behörden entsprachen nicht der Zusammensetzung.
- 1,1 % der untersuchten Proben der zuständigen Behörden entsprachen nicht der Kennzeichnung.

Die Ergebnisse lassen rückschließen, dass das Kontrollsystem wirksam und effizient ist.

9.2 Daten über die biologische Produktion

Die Daten über die biologische Produktion nach Artikel 92f der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 wurden elektronisch in das Organic Farming Information System (OFIS) eingestellt.

9.3 Kommentarfeld*

** Die Mitgliedstaaten können die mit einem Sternchen (*) markierten Textfelder oder Kästchen ausfüllen oder leer lassen.*

10. Verwendung der Angaben „geschützte Ursprungsbezeichnung“, „geschützte geografische Angabe“ und „garantiert traditionelle Spezialität“ und die entsprechende Kennzeichnung der Erzeugnisse

10.1 Gesamtschlussfolgerung zum erreichten Grad der Einhaltung

Die Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Verordnung mit den Zielen u. a. zur Wahrung des Vertrauens und zum Schutz der Interessen der Verbraucher:innen wurden mit folgenden Ergebnissen vollzogen:

- Bei 10,6 % der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer:innen wurden Verstöße festgestellt.
- Bei 31,4 % der amtlichen Kontrollen wurden Verstöße festgestellt.

Die Ergebnisse lassen rückschließen, dass es sich um wenige Betriebe handelt, die für eine Vielzahl der Verstöße verantwortlich sind.

10.2 Amtliche Kontrollen

| | Zahl der durchgeführten amtlichen Kontrollen |
|-----------------------|--|
| Vor der Vermarktung | 1.812 |
| Konventioneller Markt | 599 |
| Elektronischer Handel | keine Angabe |

10.3 Kommentarfeld*

Die im elektronischen Handel durchgeführten Kontrollen werden nicht separat erfasst.

| | Bei amtlichen Kontrollen festgestellt | Gesamtzahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer | Zahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer, bei denen Verstöße festgestellt wurden | Aktionen/Maßnahmen | |
|---------------------|---------------------------------------|---|---|--------------------|-------------|
| | | | | Administrativ | Gerichtlich |
| Vor der Vermarktung | 725 | 1.768 | 206 | 3 | 3 |

| 10.4 Verstöße | | | | Aktionen/Maßnahmen | |
|---|---------------------------------------|---|---|--------------------|-------------|
| | Bei amtlichen Kontrollen festgestellt | Gesamtzahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer | Zahl der kontrollierten Wirtschaftsteilnehmer, bei denen Verstöße festgestellt wurden | Administrativ | Gerichtlich |
| Konventioneller Markt | 32 | 411 | 26 | 33 | |
| Elektronischer Handel | keine Angabe | keine Angabe | keine Angabe | keine Angabe | |
| Praktiken des Betrugs und der Täuschung | | | | | |
| Gastronomie: Parmaschinken oder Parmesan in Speisekarte obwohl lediglich andere Produkte verwendet werden; bei gU VlbG Bergkäse zweimal Bezeichnung verwendet, obwohl kein Kontrollvertrag bestand | | | | | |

10.5 Kommentarfeld*

Die im elektronischen Handel durchgeführten Kontrollen werden nicht separat erfasst.

** Die Mitgliedstaaten können die mit einem Sternchen (*) markierten Textfelder oder Kästchen ausfüllen oder leer lassen.*